



# Pearson Globale Inhaltsrichtlinie für Geschäftspartner

**Aktualisiert:** Oktober 2024

**Ursprüngliches Ausstellungsdatum der Richtlinie:** September 2023

# Inhalt

Vorwort	3
Einführung	4
Grundsatzenerklärungen	5
Geltungsbereich der Richtlinie	10
Befolgung der Richtlinie	13

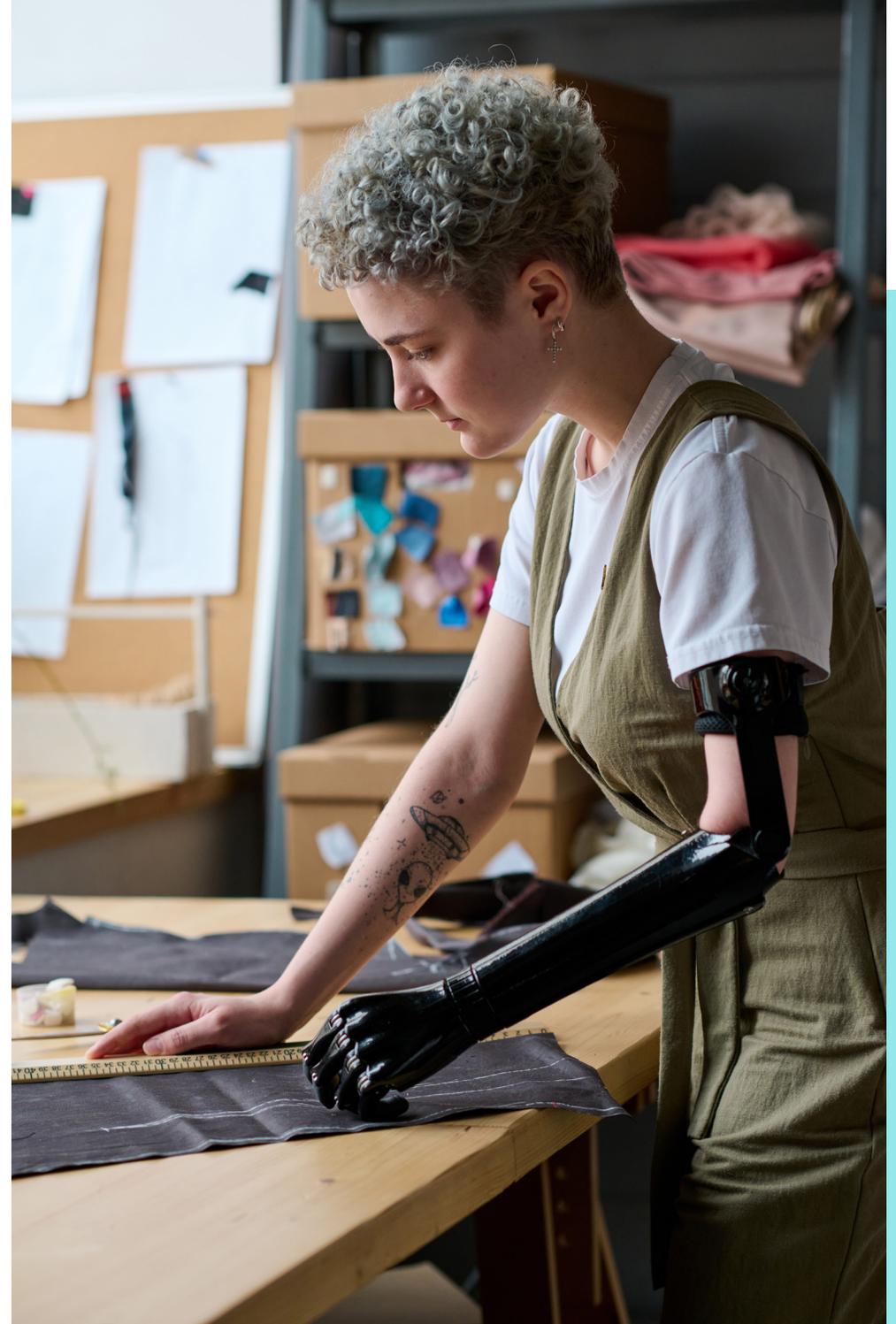
# Vorwort

Wir bei Pearson helfen Menschen dabei, durch Lernen das Leben zu verwirklichen, das sie sich vorgestellt haben. Dies ist eine starke Vertrauensstellung, nicht nur, weil das Lernen sich tiefgreifend auf alle Aspekte des menschlichen Lebens auswirkt, sondern auch, weil das Lernen nicht nur in einem einzigen Lebensabschnitt stattfindet. Es ist ein lebenslanger Weg, von dem die Menschen erwarten, dass er zu echtem Wachstum führt und Auswirkungen hat. Als weltweites Unternehmen für lebenslanges Lernen ist unser Ziel der Kompass für alles, was wir tun.

Jeden Tag setzen Menschen ihr Vertrauen in Pearson, um ansprechende, zielgerichtete Lern- und Bewertungslösungen zu erhalten, die unterstützend zu den positiven Ergebnissen führen, die sie für sich selbst anstreben. In unserer sich rasch wandelnden Gesellschaft ist es für Auszubildende in jeder Lebensphase wichtiger denn je, dass sie Zugang zu qualitativ hochwertigen, vertrauenswürdigen Lösungen haben, die evidenzbasiert sind und von einem hervorragenden Netzwerk von Fachleuten für sie entwickelt wurden.

Hier kommt unsere Globale Inhaltsrichtlinie zum Tragen, die jeden Mitarbeiter von Pearson dabei unterstützt, gemeinsam relevante, intuitive, objektive und kundenorientierte Lern- und Bewertungslösungen anzubieten. Auf diese Weise beeinflussen wir das Leben von Einzelpersonen und die Welt um uns herum auf positive Weise.

**Pearson Executive Management**



# Einführung

Pearson ist das weltweit führende Unternehmen für lebenslanges Lernen, das lebendige und bereichernde Inhalte erstellt,<sup>1</sup> die für ihren Einfluss auf das reale Leben konzipiert wurden.

Unsere Aufgabe bei Pearson ist es, Menschen zu erreichen und für das Lernen zu begeistern, indem wir kritisches Denken, Entwicklungen, das Bewerten und Zertifizieren von Wissen und Fähigkeiten fördern und ein Verständnis für unsere komplexe Welt ermöglichen.

Wir produzieren qualitativ hochwertige Lernerfahrungen, Medien und Dienstleistungen, die ansprechend und glaubwürdig sind und die es Menschen ermöglichen, ihr Potenzial während ihres gesamten Lernlebens auszuschöpfen. Das Vertrauen der Menschen in unsere Marke zu gewinnen und unsere Zielsetzungen kontinuierlich umzusetzen, ist ein zentraler Bestandteil unserer Herangehensweise, wo immer wir tätig sind.

Die Globale Inhaltsrichtlinie von Pearson (im Folgenden als „Richtlinie“ bezeichnet) enthält eine Reihe von Grundsätzen, die die globalen Inhaltsstandards von Pearson definieren. Die Richtlinie soll als Leitfaden für die Konzeption, Erstellung, Entwicklung und Produktion unserer Inhalte im gesamten Unternehmen dienen.<sup>2</sup> Das zentrale Ziel dieser Richtlinie ist es, die Entwicklung hochwertiger, evidenzbasierter und kundenorientierter Inhalte zu ermöglichen, die eine stärkere Einbeziehung in das Lernen und den Zugang zum Lernen für alle fördern.

Die Auszubildenden stehen nach wie vor im Mittelpunkt unseres Handelns. Auf der Grundlage unseres gemeinsamen Ziels sind die in dieser Richtlinie enthaltenen Definitionen darauf ausgerichtet, bereichernde Lernerfahrungen zu ermöglichen, die zu nachweisbaren Ergebnissen für die Lernenden führen. Unsere Inhalte stützen sich auf eine Reihe fundierter Standpunkte und Informationen und werden durch die authentischen, vielfältigen Erfahrungen, Bedürfnisse und Wünsche von Auszubildenden, Kunden und anderen Nutzern ergänzt.

Diese Richtlinie gilt, in Verbindung mit unserem Rahmen der Barrierefreiheit, für Pearson als Ganzes und setzt Ziele, die sicherstellen, dass die Inhalte von Pearson hohen ethischen Standards entsprechen.

Wir sind bestrebt, Inhalte bereitzustellen, die auf einer evidenzbasierten Entscheidungsfindung beruhen, die im Einklang mit geltendem Recht stehen und die das breite Spektrum der Menschen, Gemeinschaften, Gesellschaften und Kulturen, die wir bedienen, aussagekräftig und genau darstellen. Die Richtlinie ermöglicht auch eine nachhaltige Entscheidungsfindung in Bezug auf die Inhalte, d. h. wir überlegen, wie wir durch die Struktur, Funktionalität und Gestaltung unserer Inhalte den Zugang zum Lernen für mehr Menschen weltweit verbessern können.

Durch die Zusammenarbeit mit Partnern, die nachweislich unsere Werte und Verpflichtungen teilen, ermöglichen wir vertrauenswürdige Lernerfahrungen, die Menschen auf der ganzen Welt mehr Lebensqualität und mehr Möglichkeiten bieten.

---

1. „Inhalte von Pearson“ oder „Inhalte“ umfassen alle im Besitz von Pearson befindlichen internen oder externen Inhalte, die für die Öffentlichkeit oder die Mitarbeiter veröffentlicht, freigegeben oder von ihnen genutzt werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Qualifikationen und Überprüfungen, Plattformen, Bewertungen, Kursunterlagen, Lehrbücher und Werbe- und Marketingmaterialien in gedruckter und digitaler Form sowie Inhalte, die über Live-Dienste bereitgestellt werden, wie z. B. Materialien zur fachlichen Weiterbildung, Kurse, Schulungen und Nachhilfe. Von Mitarbeitern von Pearson, welche die Erstellung von Inhalten (z. B. Auftragsarbeiten) und deren Befürwortung, sowie Beratung und Beschaffungsdienstleistungen Dritter bereitstellen, wird erwartet, dass sie sich bei der Beratung, Anleitung, Erstellung oder Entscheidung bezüglich inhaltsbezogener Käufe und Entwicklungen an den in dieser Richtlinie festgelegten Grundsätzen orientieren.

2. Pearson arbeitet mit einem integrierten Geschäftsmodell mit 5 Geschäftsbereichen, die darauf ausgerichtet sind, Kunden und Verbraucher auf ihrem Weg des lebenslangen Lernens zu unterstützen: Höhere Bildung, Erlernen der englischen Sprache, Bewertungen und Qualifikationen, Fertigkeiten der Arbeitskräfte und virtuelles Lernen. Unser Lern-Ökosystem ist darauf ausgerichtet, das Lernen für alle Menschen zu fördern, ungeachtet dessen, wo sie sich befinden und wie sie lernen möchten.



ABSCHNITT 1:  
Grundsatz-  
erklärungen

# Grundsatzenerklärungen

Wir streben danach, Inhalte zu schaffen, zu entwickeln und zu präsentieren, die:

- › auf Beweisen und Fakten beruhen
- › integrativ sind und den Bedürfnissen der verschiedenen Zielgruppen entsprechen
- › frei von Diskriminierung sind und Vorurteile minimieren
- › ethisch einwandfrei sind und die gesetzlichen Bestimmungen befolgen

Diese Grundsätze bedingen sich gegenseitig, und die Autoren von Inhalten sollten sie bei der Entwicklung und Präsentation hochwertiger Inhalte, die für alle bereichernde Lernerfahrungen bieten, gleichermaßen berücksichtigen.

Um sicherzustellen, dass unsere Inhalte **evidenzbasiert und sachlich** sind, muss die Gestaltung, Auswahl und Einbeziehung von Beweisen und Informationen nachvollziehbar sein und die Achtung der Menschenrechte, das Fachwissen unserer Mitarbeiter und die Bedürfnisse der Kunden darlegen.

Wir erwarten, dass die Auswahl der Informationen in unseren Inhalten die **Vielfalt der Zielgruppen** widerspiegelt, denen wir dienen und ihren vielfältigen Bedürfnissen gerecht wird. Die Entwicklung von Inhalten bedeutet naturgemäß, dass Einzelpersonen oder Gruppen von Mitwirkenden persönliche Entscheidungen darüber treffen, was sie in das von ihnen entwickelte Material aufnehmen oder davon ausschließen wollen. Dabei müssen die Mitarbeiter Entscheidungen treffen, die Vorurteile minimieren und zu Inhalten führen, die Einzelpersonen, Gruppen oder Gemeinschaften nicht schädigen oder diskriminieren.

Mitwirkende bei Inhalten müssen bei ihren Entscheidungen ehrlich und transparent sein, damit die Inhalte **unter ethischen Gesichtspunkten** und unter **Einhaltung der geltenden rechtlichen Anforderungen** in den Regionen, in denen wir tätig sind, erstellt werden.

Vertrauen, Sicherheit und Qualität sind für Pearson von zentraler Bedeutung. Von allen Mitwirkenden an den Inhalten, wird erwartet, dass sie diese Grundsätze verstehen und anwenden, wie in dieser Richtlinie erläutert. Dies trägt dazu bei, dass Auszubildende, Pädagogen und andere Nutzer und Kunden darauf vertrauen können, dass die Inhalte von Pearson mit Genauigkeit und Integrität entwickelt werden. Wir erwarten von allen Geschäftspartnern, die Pearson-eigene Inhalte erstellen und<sup>3</sup> zu diesen beitragen, dass sie diese Richtlinie und den Pearson-Verhaltenskodex im Rahmen ihrer Zusammenarbeit mit uns beachten und einhalten.

---

*3. Diese Richtlinie richtet sich an Mitarbeiter von Pearson und Geschäftspartner, die zu den Inhalten von Pearson beitragen. Dies umfasst das Spektrum der Mitarbeiter, die wir mit der Gestaltung, Erstellung, Entwicklung, Bearbeitung oder Lokalisierung von Inhalten von Pearson beauftragen. Dazu gehören auch Joint-Venture-Partner, Verkäufer, Franchisenehmer, Vertriebshändler, Lieferanten und Mitarbeiter von Zeitarbeitsfirmen, die für die beschriebenen Tätigkeiten verantwortlich sind.*

## Beweise und Fakten

Pearson hat sich zum Ziel gesetzt, Inhalte zu produzieren, die gut recherchiert, evidenzbasiert, weltweit referenziert und kulturell relevant sind, und diese wie folgt darzustellen:

- › Verwendung einer Reihe gesicherter Quellen für die Entwicklung von Inhalten
- › Angleichung an die aktuellen Vorgaben und bewährten Vorgehensweisen, die durch unabhängige internationale sowie nationale Fachverbände festgelegt wurden;
- › Sachlichkeit, Glaubwürdigkeit und Respekt für die Wahrheit
- › Fairness und Ausgewogenheit
- › politische Unabhängigkeit;
- › Achtung und Einbeziehung der Vielfalt der lokalen Verwaltung, Wissensquellen, Sprachen, Kulturen und Bräuche;
- › Datenschutz

Wir sind bestrebt, bewährte Praktiken zur Unterstützung qualitativ hochwertiger Lernerfahrungen in die Erstellung unserer Inhalte zu integrieren, um das Lernen lebendig zu gestalten, die Erfahrung für alle Auszubildende und andere Nutzer zu verbessern und einen Wissensfundus zu erhalten, der respektiert wird und unser Fachwissen über das Lernen widerspiegelt. Das bedeutet, dass wir bei der Konzeption, Entwicklung, Überprüfung und Bewertung unserer Lerninhalte einen transparenten und evidenzbasierten Ansatz verfolgen, um eine Lernerfahrung zu ermöglichen, die sich im realen Leben auf die Auszubildenden, ihre Fortschritte und ihren Erfolg auswirkt.

Ein wesentliches Element bei der Anwendung dieses Grundsatzes ist die korrekte Darstellung von Fakten und Beweisen in unseren Inhalten, die dem Zweck des Inhalts entsprechen. Dabei erwarten wir, dass alle Informationen, die wir zur Entwicklung unserer Inhalte verwenden, aus vertrauenswürdigen Quellen stammen und dass alle an den Inhalten Mitwirkenden verantwortungsbewusst sind, dies auf Anfrage der entsprechenden Parteien<sup>4</sup> von Pearson zu überprüfen. Wir akzeptieren, dass es gelegentlich zu Fehlern kommen kann oder dass weitere Anleitungen erforderlich sind. In solchen Fällen wird von den Geschäftspartnern von Pearson erwartet, dass sie ihrem Geschäftsleiter von Pearson so schnell wie möglich alle Ungenauigkeiten oder Bedenken mitteilen.

---

4. Dazu können direkte Manager (einschließlich Pearson Beziehungsmanager, die mit Geschäftspartnern zusammenarbeiten), unser Rechtsteam oder jede andere Partei gehören, die für die Verwaltung und Überwachung unserer Inhalte verantwortlich ist.

## Inklusion und Vielfalt

Pearson strebt danach, ein Unternehmen zu sein, das die Einbeziehung aller Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund und verschiedenen Merkmalen in unsere Lernerfahrungen authentisch darstellt und fördert. Wir sind bestrebt, den Bedürfnissen unserer Kunden in dieser Hinsicht gerecht zu werden und sicherzustellen, dass die in unseren Inhalten enthaltenen Beweise und Fakten dieses Bestreben widerspiegeln.

Wir bemühen uns auch um einen gleichberechtigten Zugang zu unseren Inhalten für ein breites Spektrum an Lernmerkmalen, und um die uneingeschränkte Mitwirkung aller Nutzer zu ermöglichen. Das bedeutet, dass wir unsere Inhalte so entwickeln, dass sie den Bedürfnissen der Auszubildenden und anderer Nutzern an ihrem Ausgangspunkt entsprechen, und daran arbeiten, Hindernisse zu beseitigen, die ihre Beschäftigungen und ihre Lernergebnisse beeinträchtigen, indem wir Innovationen in der Lernwissenschaft und -technologie nutzen.

Dieser Ansatz gewährleistet die Relevanz, Gültigkeit und Lebendigkeit unserer Inhalte. Sie steigert den Wert des Lernens für die Kunden, erweitert die Perspektiven der Auszubildenden und bereitet sie darauf vor, in einer zunehmend vernetzten Welt erfolgreich zu sein.

Dabei werden wir folgende Punkte berücksichtigen:

- › die Vielfalt unserer weltweiten Zielgruppen, einschließlich der Kunden und Nutzer;
- › die Zugänglichkeit unserer Produkte, und ob sie für Menschen mit unterschiedlichen Lernbedürfnissen und -präferenzen angemessen und geeignet sind. Dies schließt Menschen aus dem gesamten Spektrum der Neurodiversität, Lernende mit spezifischen Behinderungen und Auszubildende mit unterschiedlichen Kommunikations- und Sprachbedürfnissen ein;
- › die Sprachrechte und die Identität von Einzelpersonen und Gemeinschaften, die auf unsere Materialien zugreifen;
- › die Authentizität bei der Darstellung und Berücksichtigung lokaler kultureller Perspektiven, Kenntnisse, Befindlichkeiten und Kontexte;
- › die Vielfalt der Faktoren, welche die Lernerfahrungen und -ergebnisse verschiedener Einzelpersonen und Gruppen beeinflussen, einschließlich Alter und Entwicklungsebene;
- › Innovationen im Bereich des wissenschaftlichen und technologischen Lernens

- › einen integrativen Ansatz für die Schilderungen, Perspektiven und gelebten Erfahrungen von Einzelpersonen und Gruppen, auf die in unseren Inhalten Bezug genommen wird, um sicherzustellen, dass unsere Inhalte keine vorurteilsbehaftete oder ungerechte Behandlung von Einzelpersonen oder Gruppen darstellen.

## Freiheit von Diskriminierung und Minimierung von Vorurteilen

Die Art, wie sich unsere Zielsetzung in den Lernerfahrungen der vielen Zielgruppen, die wir in den vielen unterschiedlichen Zusammenhängen, in denen wir tätig sind, bedienen, auf eine Art und Weise niederschlägt, die ihnen und ihrer Menschlichkeit Wertschätzung entgegenbringt, ist wichtig. Wir streben nach einer wahrheitsgetreuen Verkörperung und Darlegung der Rechte<sup>5</sup> aller Teile der Gesellschaft in allen Ländern, in denen wir tätig sind, ohne Unterscheidung oder Diskriminierung aufgrund persönlicher oder sozialer Merkmale.<sup>6</sup>

Dabei sind wir bestrebt, eine authentische und respektvolle Darstellung von Menschen, Gemeinschaften und Gesellschaften in unseren Inhalten zu gewährleisten und einen überlegten und sachkundigen Ansatz zu verfolgen, um die Auswirkungen unserer eigenen Voreingenommenheit oder kulturellen Bezugspunkte auf unsere Entscheidungsfindung zu minimieren.<sup>7</sup> Unsere Inhalte dürfen Einzelpersonen oder Gruppen von Menschen aufgrund ihrer persönlichen oder sozialen Merkmale nicht herabsetzen, beurteilen oder stereotypisieren und dürfen nicht abwertend gegenüber Menschen sein, ungeachtet aller Unterschiede.

Pearson wendet diesen Grundsatz auch auf alle an, die an unseren Inhalten mitwirken, und erwartet, dass inhaltliche Entscheidungen in Bezug auf die von uns präsentierten Fakten und Beweise fundiert sind und unter Berücksichtigung der Rechte von Nutzern und Kunden getroffen werden.

5. Dazu gehört die Achtung der Rechte auf Leben, Unversehrtheit, Kultur und Kunst, Entwicklung, Bildung, Gleichheit, Fairness, menschenwürdige Behandlung, Freiheit von Ausbeutung, Kenntnis der Rechte, Datenschutz, Sicherheit und Arbeit. Die aufgeführten Rechte sind nicht abschließend. Von den Mitwirkenden an den Inhalten von Pearson wird erwartet, dass sie darlegen können, wie die Achtung der Menschenrechte (im Sinne der Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes, wie sie in dem Land, für das die Inhalte entwickelt wurden, kodifiziert sind) bei der Auswahl der Fakten und Nachweise für die Aufnahme in die Pearson-Inhalte in Übereinstimmung mit dem festgelegten Zweck und den beabsichtigten Ergebnissen der jeweiligen Inhalte berücksichtigt wird.

6. Dazu gehört auch, dass die Altersspanne der Zielgruppe berücksichtigt und sichergestellt wird, dass die ausdrücklich für Kinder konzipierten Inhalte dem jeweiligen Alter und Entwicklungsstand angemessen sind.

## Ethik und Rechtmäßigkeit

Pearson hat die Verpflichtung, Inhalte zu erstellen, die korrekt, ethisch vertretbar und vertrauenswürdig sind, und sicherzustellen, dass die Beratungsdienste, die wir unseren Partnern anbieten, dieselben Werte widerspiegeln. Pearson muss auch die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen in den Ländern und Regionen einhalten, in denen wir tätig sind.

Die Inhalte müssen sich an Gesetzen und ethischen Praktiken orientieren, die sich unter anderem auf folgende Bereiche beziehen:

- › Anti-Bestechung und Korruption
- › Vermeidung von Schäden und Vergehen
- › Interessenskonflikte
- › Datenschutz
- › Online-Sicherheit and Schutz vor Schaden
- › Redaktionsfreiheit und -integrität
- › Faires und ehrliches Handeln
- › Pressefreiheit
- › Geistiges Eigentum
- › die Gesetze des Landes, in welchem die Inhalte angewendet werden sollen, darunter auch geopolitische Gesichtspunkte (z. B. Landesgrenzen)
- › regionale<sup>7</sup> Bildungspolitik oder vorgeschriebene Standards
- › Grundsätze der politischen Unparteilichkeit und Unabhängigkeit

Ein ethischer Ansatz bedeutet, dass wir unsere Inhalte auf verantwortungsvolle Weise entwickeln, die den Bedürfnissen der Verbraucher und der Kunden gerecht wird. Unser Ziel ist es, das Engagement für das Lernen zu fördern, die Neugierde zu wecken, eine ethische Entscheidungsfindung anzuregen und Inhalte zu entwickeln, die zu den beabsichtigten Ergebnissen für alle Auszubildenden während ihres gesamten Lernprozesses führen. Wir treffen begründete, überprüfbare Entscheidungen darüber, was wir in unsere Inhalte aufnehmen, unterstützt durch Lernforschung, gegebenenfalls vorbehaltlich rechtlicher Anforderungen und vorgeschriebener Politik oder Normen, um unseren Unternehmenszweck sowie die anderen in dieser Richtlinie definierten Grundsätze zu erfüllen.

### **Ethische Leitlinien für die Auswahl oder Wiederverwendung von Inhalten, deren Rechte von einem anderen Land oder einer anderen Region freigegeben wurden: kulturelle Angemessenheit der Inhalte.**

Bei der Auswahl von Bild-, Video- und Textmaterial sollte auf eine weltweite Veröffentlichung oder Verbreitung geachtet werden, und es sollte eine Sensibilität für die kulturellen Gegebenheiten der Zielmärkte vorhanden sein. Die Miterstellung oder Mitauswahl von Inhalten sollte die lokalen Gemeinschaften einbeziehen, für die das Produkt oder der Dienst bestimmt ist, insbesondere wenn es sich um kulturell sensible oder kontroverse Inhalte handelt.

Die Teams für Rechte und Genehmigungen von Pearson können auf eine Vielzahl von visuellen und schriftlichen Inhalten Dritter zugreifen. Wenn eine Anpassung der Inhalte erforderlich ist, um bestimmte kulturelle Zusammenhänge darzustellen oder die kulturelle Angemessenheit zu gewährleisten, müssen die Materialien ersetzt werden. Materialien, insbesondere das physische Erscheinungsbild oder die Bekleidung von Personen, sollten nicht manipuliert werden, um sowohl die Einhaltung unserer Vertragspflichten als auch den Respekt vor den Rechten der betreffenden Person(en) zu gewährleisten.

Setzen Sie sich bitte mit Ihrem Geschäftsleiter von Pearson<sup>8</sup> zur Beratung in Verbindung, sollten Sie Hilfe bei der Suche nach diversen Materialien und der Freigabe oder dem Austausch von Materialien benötigen. Weiterführende Informationen zu kulturellen Anliegen befinden sich auf Seite 12 der vorliegenden Richtlinie.

7. „Regional“ bezieht sich auf ein bestimmtes geografisches Gebiet oder einen Staat mit einer staatlich anerkannten und etablierten Regierung.

8. Der „Geschäftsleiter von Pearson“ ist in diesem Fall derjenige Mitarbeiter, der den Geschäftspartner unter Vertrag genommen hat und dessen benannter Ansprechpartner ist.

The background of the slide features a close-up of a person's hands typing on a laptop keyboard. The scene is dimly lit, with a blue and white digital network overlay consisting of glowing nodes and connecting lines, suggesting a technological or digital theme. The text is positioned in the lower-left corner within a white rectangular box with a green vertical bar on its right side.

ABSCHNITT 2:

Geltungsbereich  
der Richtlinie

# Geltungsbereich der Richtlinie

## Einführung

Die Richtlinie und die zugehörigen Ressourcen gelten für alle gedruckten und digitalen Inhalte von Pearson, die für eine interne oder externe Zielgruppe bestimmt sind, einschließlich der über Live-Dienste übermittelten Inhalte, unabhängig davon, wo und von wem sie erstellt wurden. Dies gilt für Inhalte im Besitz von Pearson, die über alle Plattformen und Geschäftsfunktionen hinweg erstellt werden, und schließt auch Mitarbeiter ein, die nicht direkt an der Erstellung von Inhalten beteiligt sind. Es wird von allen Mitarbeitern und denjenigen, die nicht zu Inhalten von Pearson beitragen, erwartet, dass sie diese Richtlinie kennen und sich an die darin festgelegten Grundsätze halten, die für Inhalte von Pearson gelten. Des Weiteren erwarten wir, dass die inhaltlichen Beratungs- und Überprüfungsdienste, die wir unseren Partnern anbieten, dieselben Werte widerspiegeln.

Pearson setzt sich für die Förderung ethischer, evidenzbasierter, sachlicher und integrativer Lernansätze zum Nutzen der Auszubildenden und anderer Nutzer unserer Inhalte ein. Allerdings kann es trotz unseres Engagements und unserer Bemühungen vorkommen, dass es aufgrund von Versehen zu möglichen negativen Auswirkungen auf die Auszubildenden und zu Kundenbeschwerden kommt, und die Folgen davon können das Vertrauen in unsere Marke beeinträchtigen.

Die Glaubwürdigkeit von Pearson als weltweites Unternehmen mit lebenslangem Lernauftrag steht in direktem Zusammenhang mit der Art und Weise, wie unsere Lernerfahrungen das Leben der Auszubildenden erreichen und bereichern und ihnen ermöglichen, das Leben zu verwirklichen, das sie sich vorstellen. Wir verdienen uns diese Glaubwürdigkeit und stärken das Vertrauen von Kunden und Verbrauchern, indem wir konsequent hochwertige, evidenzbasierte Lernerfahrungen und -ergebnisse liefern.

Wir sind bestrebt, kreative, innovative Lösungen zu entwickeln, die auf den jeweiligen Kontext abgestimmt sind und die Gemeinschaften, denen wir dienen, authentisch repräsentieren. Wesentlich dafür ist unser Engagement für Inklusion und Relevanz auf lokaler und globaler Ebene. Inhalte, die diese Verpflichtung nicht widerspiegeln, werden den Bedürfnissen von Auszubildenden und anderen Verbrauchern nicht gerecht und schaden unseren Kunden und unserem Geschäft.

Die Richtlinie dient folgenden Zwecken:

- › die Grundsätze zu wiederholen, die unseren globalen Inhaltsstandards zugrunde liegen;
- › den Mitarbeitern und Teams, die an der Erstellung, Entwicklung, Überprüfung und Freigabe von Inhalten beteiligt sind, Leitlinien zu unseren globalen Inhaltsstandards zur Verfügung zu stellen, um sicherzustellen, dass die Inhalte von Pearson mit den Grundsätzen dieser Richtlinie übereinstimmen;
- › die Entwicklung einer kritischen Content-Gemeinschaft zu unterstützen, die zur Weiterentwicklung der Inhaltsstandards von Pearson und zur Anwendung der Grundsätze in unserem gesamten Unternehmen beiträgt;
- › die Veröffentlichung von unbeabsichtigten Fehlern oder unangemessenen Inhalten, die beleidigend oder schädlich sein könnten, zu verhindern und
- › die Haltung von Pearson in Bezug auf unsere globalen Inhaltsstandards zu dokumentieren und unser Engagement für unsere Grundsätze gegenüber externen Partnern und Kunden zu bekräftigen. Diese Richtlinie wird regelmäßig überprüft und aktualisiert, um die neuesten Entwicklungen im Bereich der Lernkonzepte und Fachbegriffe wie auch entsprechende rechtliche ethische und kulturelle Kontexte und Empfindlichkeiten miteinzubeziehen.

**Pearson stellt Ihnen diese Richtlinie als Geschäftspartner zur Verfügung, für den diese Richtlinie gilt, und als Teil unseres Ansatzes für eine sozial verantwortliche Beschaffung. Wir erwarten, dass Sie bestätigen, dass Sie die Grundsätze dieser Richtlinie im Rahmen des Moduls „Policy Orientation“ („Orientierungsmodul zur globalen Inhaltsrichtlinie von Pearson“), das wir unseren Geschäftspartnern anbieten, gelesen und verstanden haben. Dies trägt dazu bei, dass Sie über die globalen Inhaltsstandards von Pearson gut informiert sind und diese Standards bei Ihrer Arbeit mit uns einhalten können.**

Für die oben genannten Beteiligten<sup>9</sup> werden obligatorische und fakultative Kurse angeboten, um sie mit der Anwendung der Richtlinie vertraut zu machen und zu unterstützen.

## Rechtliche, ethische und kulturelle Anliegen

Es ist wichtig, darauf hinzuweisen, dass es sich bei der Richtlinie um eine Reihe übergeordneter Grundsätze und Best Practices handelt.

Wir sind uns bewusst, dass lokale markt- und bereichsspezifische, kontextbezogene Richtlinien und Lösungen in einigen Ländern und Regionen angemessen sind und je nach Entwicklungsstufe, Lernenden oder Altersgruppe(n) variieren können. Somit stellen wir sicher, dass unsere Inhalte:

- › mit den örtlichen Gesetzen und Richtlinien übereinstimmen,
- › lokal angemessen und kulturell fundiert sind und
- › wichtige aktuelle Veränderungen im lokalen Kontext, die sich auf das Lernen auswirken, berücksichtigen.

Hierbei ist darauf zu achten, dass die von Pearson in diesem Dokument vertretenen Grundsätze vorrangig sind und dass die Angleichung an internationale Normen beibehalten wird.

**Gegebenenfalls werden die Geschäftsleiter von Pearson den Content-Partnern<sup>9</sup> bei Bedarf für vertraglich vereinbarte Projekte, die in diesen Bereich fallen, entsprechende lokale Leitlinien zur Verfügung stellen.**

## Digitale Formate (Barrierefreiheit)

Wir können unser Ziel, den Menschen zu helfen, durch Lernen in ihrem Leben voranzukommen und unsere Grundsätze vollständig umzusetzen, nur dann erreichen, wenn alle unsere Materialien für alle Nutzer zugänglich sind. Die Einbindung der Barrierefreiheit in unsere Lernmaterialien, Entwicklungsprozesse und Innovationsbemühungen gewährleistet nicht nur einen funktionalen Zugang, sondern bereichert auch die Erfahrungen für alle.

## Digitale Formate (Generative Künstliche Intelligenz)

Partner dürfen keine generativen Tools auf Basis von künstlicher Intelligenz (KI) verwenden, um Inhalte für oder im Namen von Pearson zu erstellen, es sei denn, dies ist in ihrem Vertrag ausdrücklich festgelegt (und dann nur in diesem Umfang). Wenn Sie in Ihrer Arbeit mit Pearson generative KI-Tools einsetzen möchten, die nicht ausdrücklich in Ihrem Vertrag vorgesehen sind, müssen Sie die schriftliche Genehmigung Ihres Geschäftsleiters von Pearson einholen und eine einvernehmliche Änderung Ihres Vertrags erwirken.

---

9. Der Begriff „Content-Partner“ bezieht sich auf Drittanbieter, die Autoren-, Schreib-, Überprüfungs-, Redaktions- oder Recherchedienste direkt für Pearson oder für eigene Inhalte von Pearson, die für eine externe Zielgruppe veröffentlicht werden, zur Verfügung stellen.



ABSCHNITT 3:  
Befolgung  
der Richtlinie

# Befolgung der Richtlinie

Die Einbindung eines ethischen, faktenbasierten und inklusiven Ansatzes verlangt eine unternehmensweite Kultur der aktiven Berücksichtigung in all unseren Arbeitsverfahren.

## Wann sollte im Prozess der Entwicklung von Inhalten für Pearson auf die Richtlinie Bezug genommen werden?

Die kurze Antwort lautet: durchgehend. In jeder Phase des Prozesses der Inhaltsentwicklung sollten Personen und Teams, die an der Entwicklung von Inhalten für Pearson mitwirken, Überlegungen aus dieser Richtlinie einbeziehen.

Die Planungs-, Entwicklungs-, Produktions- und Überprüfungspraktiken unterscheiden sich in den jeweiligen Inhalts-, Service- und Produktteams an verschiedenen Standorten, in verschiedenen Regionen und in verschiedenen Geschäftsbereichen. Je nach Projekt oder der Dienstleistung oder den spezifischen Bedingungen, die in den Verträgen der Geschäftspartner und den vereinbarten Arbeitsplänen festgelegt sind, können sich die Vorgehensweisen auch in der Betriebsführung unterscheiden. Jede Person, die an der Entwicklung von Inhalten für Pearson beteiligt ist, muss die Richtlinie jedoch während des gesamten Prozesses der Erstellung, Überprüfung und Veröffentlichung oder Freigabe von Inhalten anwenden. Dazu gehören Mitarbeiter und Content-Partner, die direkt an diesem Prozess beteiligt sind, unabhängig davon, für welche Geschäftseinheit oder welches Team sie arbeiten.

## Best Practice

Die folgenden Maßnahmen fassen zusammen, wie Entwickler von Inhalten Best Practices anwenden können, um sicherzustellen, dass die von ihnen produzierten Inhalte die Grundsätze der Richtlinie berücksichtigen und unser Engagement für unsere Auszubildenden in den Mittelpunkt ihrer Arbeit stellen.

- 1. Verpflichten:** Diese Maßnahme erfordert persönliche Überlegung, die Prüfung unserer Vorurteile und die Anwendung eines faktenbasierten, gerechten, diskriminierungsfreien und inklusiven Designkonzepts bei allen von uns produzierten Inhalten.

- 2. Forschen:** Besteht eine endgültige Sichtweise zu einem Thema in den Inhalten? Was könnten andere Arbeiten auf diesem Gebiet zu diesem Thema beitragen? Wurden bewährte Vorgehensweisen für den wissenschaftlichen Unterricht<sup>10</sup> berücksichtigt? Wir suchen aktiv nach unterschiedlichen Perspektiven und stützen uns auf eine Vielzahl von Fakten. Dort, wo verschiedene Gemeinschaften repräsentiert sind, sollte die Forschung eine direkte Zusammenarbeit mit Mitgliedern der entsprechenden Gemeinschaften umfassen, um genaue Perspektiven zu gewinnen.
- 3. Einbinden:** Engagieren Sie sich für einen Erfahrungsaustausch mit weiteren Gruppen, um Lerninhalte auszutauschen, zusammenzuarbeiten und eine Vielfalt von Perspektiven und Einsichten zu gewinnen: Auszubildende, Lehrende, Ausbilder, Gemeinschaften, Gleichaltrige und Kollegen.
- 4. Untersuchen:** Wählen Sie einen kritischen Ansatz, um die Belege für die von uns vorgestellten Konzepte und die Art und Weise, wie wir diese Konzepte präsentieren, zu untersuchen und dabei die Vielfalt der Nutzer der Inhalte zu berücksichtigen und einzubeziehen.
- 5. Entwickeln:** Nutzen Sie die Gelegenheit, unser Wissen zu erweitern und in unserem Fachgebiet auf dem neuesten Stand zu bleiben, und zwar mit einem inklusiven Blick.

Als Arbeitgeber ist Pearson bestrebt, eine Lernkultur für Mitarbeiter und Partner zu schaffen, die den Kunden in den Mittelpunkt aller unserer Aktivitäten stellt. Wir werden es Entwicklern von Inhalten ermöglichen, diese Best Practices zu übernehmen, indem wir Kommunikation, Prozesse, Aktivitäten und Ressourcen für die Entwicklung der Reife von Inhaltsstandards aufbauen.<sup>11</sup>

10. Weitere Informationen finden Sie unter [Grundsätze des Lerndesigns von Pearson](#).

11. Reife von Inhaltsstandards bezieht sich auf eine Reihe von Fähigkeiten, die von Pearson definiert wurden, damit unsere Inhalte den höchsten Qualitätsstandards entsprechen.

## Bedenken ausräumen

Unsere Arbeit ist komplex. Wir arbeiten über ein umfangreiches Netzwerk und bieten eine breite Palette von Inhalten für viele Zielgruppen in verschiedenen Ländern an. Eine Kultur der kontinuierlichen Verbesserung, Flexibilität und Innovation ist der Eckpfeiler, um den Bedürfnissen der Auszubildenden und der Zukunft des Lernens gerecht zu werden. Wir sind verantwortungsbewusst und vertrauenswürdig, und wir nehmen Bedenken hinsichtlich der Glaubwürdigkeit unserer Inhalte ernst. Wir sind der Meinung, dass die Aufnahme von und die wirksame Reaktion auf Bedenken zu unseren Stärken gehören, und wir begrüßen Rückmeldungen, die es uns ermöglichen, auf Bedenken bezüglich der Inhalte von Pearson einzugehen, und zwar in jeder Phase des Inhaltsentwicklungsprozesses.

### Woher weiß ich, ob etwas in dem Inhalt, an dem ich arbeite, im Widerspruch zu den Grundsätzen der Richtlinie stehen könnte?

Überlegen. Fragen Sie sich Folgendes:

- › Steht der Inhalt im Einklang mit dem Zweck und den Werten von Pearson?
- › Erscheint der Inhalt für Sie und für Menschen, die andere Identitäten und Lebenserfahrungen haben als Sie, ethisch und glaubwürdig?
- › Würden Sie sich wohl fühlen, wenn Sie über die Inhalte in den Medien lesen?
- › Ist der Inhalt respektvoll und inklusiv gegenüber Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund und unterschiedlichen Merkmalen?
- › Ist die Evidenzbasis für die im Inhalt dargestellten Themen klar und überprüfbar?
- › Könnte der Inhalt von einem Nutzer so interpretiert werden, dass er ein Vorurteil oder ein Stereotyp aufrechterhält oder die Marginalisierung einer Gruppe von Menschen fortsetzt?
- › Könnte der Inhalt als etwas wahrgenommen werden, das Schaden verursacht, besonders online?
- › Ist der Inhalt legal und steht er im Einklang mit unseren allgemeinen Richtlinien und dem Verhaltenskodex von Pearson?

In erster Linie sollten sich die Geschäftspartner mit solchen Anliegen an ihren Geschäftsleiter von Pearson wenden. Wenn im Bereich der Inhalte Bedenken bestehen und kein namentlicher Ansprechpartner bei Pearson benannt ist, können diese auch direkt an das Pearson Global Content Standards Team über dieses [Anfrageformular](#) weitergeleitet werden. Das Team wird mögliche Probleme untersuchen und an das/die zuständige(n) Inhaltsteam(s) weiterleiten.

Wie auch immer Sie sich an uns wenden, geben Sie bitte genaue Einzelheiten über den betreffenden Inhalt und Ihr Anliegen an, damit wir uns so schnell wie möglich um eine Lösung bemühen können.

### Was ist, wenn die Rechtmäßigkeit des Inhalts in Frage gestellt wird?

Wenn Sie Fragen zur Rechtmäßigkeit unserer Inhalte haben, wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Geschäftsleiter von Pearson. Wie bei Beschwerden über andere Abweichungen von unserer Richtlinie wird Pearson ein internes Verfahren mit den Verantwortlichen für die Inhalte, einschließlich der Ersteller der Inhalte, einleiten, und bei Bedarf wird unsere Rechtsabteilung die Inhalte im Zusammenhang mit dem Gesetz prüfen.

### Was geschieht, wenn ein Lernender, ein anderer Nutzer oder ein Kunde ein Problem mit einem Inhalt meldet, der gegen die Richtlinie verstößt?

Wenn ein Auszubildender, ein anderer Nutzer oder ein Kunde während Ihrer Zusammenarbeit mit Pearson Bedenken äußert, können Sie ihn auf das [Portal Pearson Report Bias](#) verweisen.

## Kurse, Schulungen und Unterstützung bei der Implementierung

Pearson bietet Kurse, Schulungen und Unterstützung bei der Umsetzung der Richtlinie an, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

Für Mitarbeiter:

- › Allgemeine und bereichsspezifische Seminare und Workshops zur Information und Schulung der Teilnehmer zu Inhalten von Pearson. Die Online-Module für Mitarbeiter werden über unsere interne Schulungsplattform bereitgestellt und umfassen:
  - Der Kurs zur globalen Inhaltsrichtlinie von Pearson (für die meisten Mitarbeiter erforderlich)
  - Der Kurs zu Ressourcen für die globale Inhaltsrichtlinie von Pearson (erforderlich für alle Mitarbeiter, die mit Inhalten von Pearson arbeiten)
  - Der Grundlagenkurs für inklusive Inhalte von Pearson (erforderlich für alle Mitarbeiter, die mit Inhalten von Pearson arbeiten)

Für Geschäftspartner:

- › Online- und Offline-Lernen für Geschäftspartner, die mit Inhalten von Pearson arbeiten. Die Online-Module werden über unsere externe Schulungsplattform bereitgestellt und beinhalten:
  - Das Orientierungsmodul zur globalen Inhaltsrichtlinie von Pearson (erforderlich)
  - Der Grundlagenkurs für inklusive Inhalte von Pearson (für Geschäftspartner, die als Content-Partner identifiziert wurden)

Für Geschäftspartner gibt es auch die Möglichkeit der Teilnahme an allgemeinen und bereichsspezifischen Seminaren und Workshops, in denen Mitarbeiter zu Inhalten von Pearson informiert und geschult werden. Geschäftspartner sollten sich bei ihrem Pearson-Beziehungsmanager erkundigen.

Pearson ergänzt diese Richtlinie, unsere Kurse und andere Schulungen durch zusätzliche Ressourcen, die den Mitwirkenden an den Inhalten zur Verfügung stehen. Neue Ressourcen werden nach Bedarf entwickelt.



---

Weitere Informationen finden Sie unter [Pearson.plc](https://www.pearson.plc).